

# Faschismus

## Theorie und Gegenstrategie

Viele sehen das Phänomen des Rechtsextremismus und sind erschüttert. Demokratisch gesinnte Menschen haben das Bedürfnis sich zu engagieren und das Heraufziehen eines neuen Faschismus zu verhindern.

Doch keine Praxis ohne Theorie. Wo liegen die Ursachen des Faschismus? Aus der Schule kennt man das Datum der sog. Machtergreifung und das Ermächtigungsgesetz. Doch was sind die tieferen ökonomischen, sozialen und psychologischen Ursachen des Faschismus? Gibt es Parallelen zwischen dem Nationalsozialismus und dem neuen Rechtsextremismus?

**Tobias Fabinger**, als Pädagoge in der Politischen Bildung tätig, wird ein analytisches Raster der Faschismustheorie liefern und ökonomische, sozialpsychologische aber auch kulturwissenschaftliche Modelle in ihrem Zusammenhang erklären. Nicht zuletzt soll dabei eine Frage diskutiert werden, die nur allzu gerne von der Wissenschaft ausgeklammert wird: Die nach dem Zusammenhang von Faschismus und Kapitalismus. Eingeladen sind sowohl allgemein Interessierte als auch pädagogische und politische Praktiker, die nach Strategien gegen Rechtsextremismus suchen.

**Donnerstag, 29. April 2010, 19.00 Uhr**

**Internationales Zentrum „Die Brücke“**

Wilmergasse 2, Münster, Raum 106



[www.marx-engels-gesellschaft.de](http://www.marx-engels-gesellschaft.de)